

Protokoll der 35. Ordentlichen Jahreshauptversammlung der Rheticus-Gesellschaft

Vom 8. März 2012 Nenzing Ramschwagsaal

Sitzungsbeginn 19 Uhr

Ende 21 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Obmann Albert Ruetz begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Sein besonderer Gruß gilt dem Hausherrn, Herrn Bürgermeister Florian Kasseroler und Herrn Dr. Burtscher, einem Umweltpionier, den die Rheticus-Gesellschaft in den Mittelpunkt dieser Veranstaltung stellt, außerdem dem Referenten des heutigen Abends, Herrn Dr. Mario Broggi.

Genehmigung des Protokolls: das Protokoll der letzten JHV vom 25.2.2011 wird von den Mitgliedern genehmigt.

Tätigkeitsbericht 2011: Im vergangenen Vereinsjahr bot der Verein 21 Veranstaltungen an, von denen 19 auch durchgeführt wurden. 725 Personen nahmen daran teil. Nicht zustande kam die Pilzexkursion wegen schlechten Wetters und die Buchpräsentation „60 Jahre Kinderdorf“. Mit 94 Personen war die Vortragsreihe über die Geologie Vorarlbergs die am besten besuchte Veranstaltung. An Druckwerken erschienen das „Urkundenbuch Frastanz“ sowie ein Gedichtband in Mundart und im Oktober der Bildband „Feldkirch in historischen Ansichten“ von Stadtbibliothekar Dr. Albrecht.

Finanzbericht: der langjährige Finanzreferent Herbert Wust ist im Spätherbst 2011 von seinem Amt zurückgetreten. Er konnte die teilweise kurzfristigen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Buchprojekt „Feldkirch in historischen Ansichten“ nicht mittragen. Er hat sich aber bereit erklärt, weiterhin die Agenden „Lehrbiotope“ zu betreuen. Ruetz bedankt sich bei Herbert Wust für seine langjährige und effiziente Arbeit als Finanzreferent.

Das Vereinsjahr 2011 wurde mit einem Minus von 6.747,83.- € abgeschlossen. Aus dem Vereinsjahr 2011 sind noch folgende Forderungen offen, die erst 2012 eingebracht werden können:

Subvention Land, letzte Rate 2011	€ 3.000,00.-
Ausstehende Mitgliedsbeiträge	€ 1.275,00.-
Außenstände Feldkirch-Buch (93 Mitglieder)	€ 2.193,00.-
Außenstände Feldkirch-Buch (Buchhandel)	€ 6.350,40
Gesamtbetrag offene Außenstände	€ 9.818,40

Mit den noch zu erwartenden Einnahmen aus dem Jahr 2011 ergibt sich ein leichter Überschuss.

Die Ausgaben 2011 betragen	€ 62.088,15.-
Die Einnahmen 2011 ohne offene Posten	€ 55.892,00.-
Das Umlaufvermögen beläuft sich auf	€ 5.109,46.-

Ruetz erklärt, dass jener Buchhändler, der bisher den Vertrieb aller Bücher der Rheticus-Gesellschaft übernommen hat, in Ausgleich gegangen ist. Da der Ausgleich noch nicht abgeschlossen ist, können die Geldforderungen noch nicht eingemahnt und beglichen werden.

Obmann Ruetz stellt den Voranschlag 2012 vor: Einnahmen von 43.593.- € stehen Ausgaben von 40.047,84.- gegenüber. Bei den Einnahmen kommt den Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 10.800.-€ besondere Bedeutung zu. Bei den Ausgaben fallen die hohen Portokosten mit 4.000.-€ ins Gewicht. Sie belasten das Vereinsbudget schwer.

Bericht der Rechnungsprüfer: da die beiden Rechnungsprüfer Dr. W. Blum und H. Menke verhindert sind, verliest Schriftführer Volaucnik deren Bericht. Die Belege wurden geprüft, Stichproben durchgeführt. Die Prüfer bemerken, dass die Publikation „Feldkirch in alten Ansichten“ einen Abgang von 8.802,18.-€ erbracht hat und dadurch ein Bilanzverlust von 6.747,83.- € entstanden ist. Dieser Verlust ist nicht durch Vermögen gedeckt. Die Prüfer regen an, dass der Vorstand sich überlegen möge, wie diese Bankverbindlichkeiten beglichen werden können. Ruetz nimmt dazu Stellung und stellt fest, dass nach Einhebung der noch fälligen Außenstände aus dem Jahr 2011 sogar ein kleiner Vereinsbudgetüberschuss erwartet werden kann.

Aktivitäten: Geschäftsführer Wanner stellt das vorliegende, gedruckte Jahresprogramm vor. Im heurigen Vereinsjahr werden sieben Vorträge, drei Seminare, acht Exkursionen, drei Buchpräsentationen und vier Führungen angeboten. An Publikationen werden eine gemischte Nummer, eine Bibliographie aller Artikel unseres Vereines, eine Festschrift 100 Jahre Heimatmuseum Schattenburg und die Geschichte des Kinderdorfes vorbereitet. Drei Publikationen erhalten die Mitglieder kostenlos.

Veränderungen im Vorstand: Albert Ruetz berichtet, dass sich Herbert Wust und Frau Mag. Benzer aus dem Vorstand zurückgezogen haben. Er bedankt sich für ihre Mitarbeit. Richard Werner berichtet in einem Kurzreferat über die langjährige und verdienstvolle Tätigkeit von Herbert Wust für den Umweltschutz, beginnend beim Fischereiverein, hin zu seinem Einsatz für Flachwasserbiotope und die alljährliche Rettung der Amphibien bei ihrer Laichwanderung in Levis. Wust wird weiterhin als Exkursionsleiter und Biotopbetreuer für unseren Verein tätig sein.

Es ist gelungen, folgende Personen für die Mitarbeit im Vorstand zu gewinnen. Für die Belange Natur und Umwelt ist dies Dr. Richard Werner. Auch der neue Stadtbibliothekar Dr. Hans Gruber, die Historikerin Mag. Simone Drechsel und der Diplompädagoge Johannes Spies sind zur Mitarbeit im Vorstand bereit. Die Finanzgeschäfte wird Mag. Gerhard Steger übernehmen. Ruetz bittet die Vereinsmitglieder um die Zustimmung zu diesen Personen in den Vorstand und bittet die zu Wählenden den Raum zu verlassen. Ruetz verliest dann deren Lebenslauf und beruflichen Werdegang und lässt die anwesenden Mitglieder über die Aufnahme in den Vorstand abstimmen. Nach erfolgter einstimmiger Wahl werden die neuen Vorstandsmitglieder hereingebeten, Obmann und Geschäftsführer gratulieren ihnen.

Statutenänderung: Herbert Wust hat zwei Anträge zu Statutenänderungen eingebracht: Antrag 1 lautet: „ In § 7, Abs.4 soll es in Zukunft heißen: „Ordentliche Mitglieder haben Anspruch auf den kostenlosen Bezug der Schriftenreihe. Eine Ausnahme bildet jene Edition, die im Rahmen der Schriftenreihe erscheint, aber nicht kostenlos abgegeben werden kann.“

Der Vorstand stellt den Antrag, den Inhalt zu belassen, der zweite Satz soll wie folgt formuliert werden: „...jedoch **eine** Jahres-Publikation ist zum Selbstkostenpreis zu bezahlen“.

Die Mitglieder stimmen dem Formulierungsvorschlag des Vorstandes zu.

Der zweite Antrag von Herbert Wust betrifft §13: Besondere Aufgaben der Vorstandsmitglieder. Beantragt ist folgenden Absatz 9 einzufügen: „Sämtliche einnahmen- und ausgabenrelevanten Vorgänge in Zusammenhang mit Exkursionen, Vorträgen, Seminaren etc., besonders aber die Edition der Schriftenreihe, sind mit dem Finanzreferenten zu koordinieren.“

Der Vorstand stellt den Gegenantrag, keinen Passus 9 einzufügen, da die diesbezüglichen relevanten Vorgangsweisen wie bisher im § 13, Abs.3, ausreichend geklärt und festgesetzt sind.

Der Antrag des Vorstandes wird angenommen.

Allfälliges: keine Meldungen

Nach einer kurzen Pause beginnt die Ehrung von Dr. Hans Burtscher. Bürgermeister Florian Kasseroler hält die Laudatio. Anschließend hält Dr. Mario Broggi einen Lichtbildervortrag über den Landschaftswandel im Vorderen Walgau an Hand von Bildern aus der reichhaltigen Sammlung des Gehrten und betont die besonderen Verdienste Dr. Burtschers für Natur- und Umweltschutz.

Anschließend laden die Marktgemeinde Nenzing und der Verein zu einem Buffet ein.